



Jahresbericht

der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft
am MCI Management Center Innsbruck

für das Wirtschaftsjahr 2020/2021



Präambel

Liebe Studierende,
Liebe Interessierte,

Mit dem hier vorliegenden Tätigkeitsbericht dürfen wir einen Überblick geben über all die Tätigkeiten, die wir im vergangenen Wirtschaftsjahr im Zuge unserer Vertretungsarbeit vollzogen haben. Die folgenden Kapitel sollen einen Einblick darin geben, welche Veranstaltungen für die Studierenden organisiert und welche Services für selbige angeboten wurden.

Als Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft am MCI Management Center Innsbruck sehen wir uns in der Pflicht, unser Leistungsportfolio nach den Bedürfnissen der Studierenden auszurichten. Die Veranstaltungen und Services werden so gewählt, dass sie den Studierenden einen Mehrwert im Studienalltag bieten. Hierfür suchen wir den ständigen Austausch mit den Studierenden. Wir bemühen uns, die Hürden im Hochschulalltag zu identifizieren und entsprechende Brücken zu bauen, indem wir kontinuierlich das Gespräch mit dem Erhalter, dem Kollegium, den Zentralen Diensten und den einzelnen Departments suchen und uns um entsprechende Verhandlungen bemühen.

Aufgrund von Covid-19 und den damit verbundenen Einschränkungen im Studienalltag waren wir gezwungen unsere Services entsprechend der gesetzlichen Regularien auf digitalem Wege anzubieten.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch noch bei allen „alten“ Funktionär:innen bedanken, die mit uns diesen Weg bestritten haben. Herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz, den ihr im Umgang mit Studierenden gezeigt habt, und für eure Ideen, mit denen ihr die Studienbedingungen am MCI erheblich mitgestaltet habt. Gleichzeitig wünschen wir den „neuen“ Funktionär:innen einen guten Start in ihre Vertretungsarbeit und viel Erfolg bei all ihren Initiativen in der kommenden Funktionsperiode.

Stellvertretend für die **öh mci**



Martina Senoner, BA
Vorsitzende



Andreas Neubauer
Wirtschaftsreferent

1. Gremienarbeit

Die öh mci untergliedert sich in mehrere Gremien, die auf unterschiedlicher Ebene tätig sind.

Hochschulvertretung (HV)

Das Gremium der Hochschulvertretung vertritt die Interessen der Studierenden gegenüber der Hochschule, dem MCI. Es setzt sich aus 9 Mandatar:innen zusammen, die alle samt einer Liste angehören. Zur Exekution der Beschlüsse und Abwicklung der operativen Tätigkeiten sind folgende 9 Referate eingerichtet:

Referate der Hochschulvertretung	
Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten	
Referat für Bildung und Politik	
Referat für Sozialpolitik	
Referat für Events	
Referat für Internationales	
Referat für IT und Digitalisierung	
Referat für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	
Referat für Diversity und Gleichstellung	
Referat für Ethik und Nachhaltigkeit	

Versammlung der Studienvertretung (VSTV)

Die Studienvertretungen vertreten die Interessen der Studierenden gegenüber den einzelnen Studiengängen. Es gibt 11 Studienvertretungen, die insgesamt 27 Studiengänge bedienen:

Auflistung der Studienvertretungen	
BWLO	Betriebswirtschaft Online
BLT/LTE	Bio- und Lebensmitteltechnologie
B&M	Business & Management
MCiIT	Management, Communication & IT
M&R	Management & Recht
MECH	Mechatronik
NSGM	Nonprofit-, Sozial- & Gesundheitsmana.
SoA	Soziale Arbeit
TOUR	Tourismus & Freizeitwirtschaft
UVET	Umwelt- Verfahrens- & Energietechnik
WING	Wirtschaftsingenieurwesen

Jede Studienvertretung setzt sich aus mindestens einer Person und maximal drei Personen zusammen. Die Studienvertretung B&M kann mit bis zu fünf Personen besetzt werden.

Hochschulkollegium

Die öh mci entsendet vier Vertreter:innen in die Kurie der Studierenden des MCI-Hochschulkollegiums. Das Hochschulkollegium hat folgende 4 Arbeitsausschüsse und folgende 2 Projektgruppen eingerichtet:

Ausschüsse und Gruppen des Kollegiums
Arbeitsausschuss für Akkreditierung
Arbeitsausschuss für Lehre
Arbeitsausschuss für Beschwerde
Arbeitsausschuss für Budget
Projektgruppe für Forschung
Projektgruppe für Internationalisierung

In jedem Arbeitsausschuss und jeder Projektgruppe sind jeweils zwei Vertreter:innen aus der Kurie der Studierenden im Einsatz.

2. Services

Die öh mci bietet für ihre Studierenden eine Reihe an Services, die über die Homepage aktiv beworben werden.

Büroöffnungszeiten

Studierende können sich an zwei Tagen der Woche während der Öffnungszeiten persönlich an die Büroassistenten wenden und ansonsten ihre Anfragen schriftlich einbringen. Sie erhalten Hilfestellungen bezüglich den Services und den damit verbundenen Formalitäten.

Lern- und Arbeitsraum

Studierende können die Räumlichkeiten der öh mci nutzen, um ihre Seminararbeiten zu schreiben, Gruppenarbeiten zu bearbeiten oder sich mit anderen Projekten auseinanderzusetzen. Dabei stehen ihnen der Sitzungsraum zur Verfügung, der unter anderem mit einem Whiteboard und einem Beamer ausgestattet ist.

Geräteverleih

Studierende können sich Geräte bei der öh mci ausleihen, die sie für die Bearbeitung ihrer wissenschaftlichen Fragestellungen brauchen. Dazu zählen unter anderem Diktier- und Aufnahmegeräte.

Sozialberatung

Die öh mci bietet den Studierenden Hilfestellungen rund um das Beihilfewesen. Auch dieses Jahr hat die Referentin für sozialpolitische Angelegenheiten unzählige Fragen zu Studienbeihilfe, Familienbeihilfe, Selbsterhalterstipendium und vieles mehr beantwortet.

Mietrechtliche Beratungsleistungen

Studierende können sich mit sämtlichen Fragen rund um das Thema Wohnen an die öh mci wenden. Sie werden dann an den Kooperationspartner, den Mieterschutzverband Tirol, weitergeleitet und können dort eine kostenlose Erstberatung in Anspruch nehmen.

Arbeitsrechtliche Beratungsleistungen

Studierende können sich mit sämtlichen Fragen rund um das Thema Arbeiten an die öh mci wenden. Sie werden dann an den Kooperationspartner, den GPA-dip Tirol, weitergeleitet und können dort kostenlose Beratung in Anspruch nehmen.

Studienrechtliche Beratungsleistungen

Die öh mci bietet den Studierenden Hilfestellungen rund um das Studium. Auch dieses Jahr hat die Referentin für bildungspolitische Angelegenheiten unzählige Fragen zu Prüfungsordnung, Beschwerdeführung und vieles mehr beantwortet.

Plagiatscheck

Studierende haben die Möglichkeit, ihre Abschlussarbeiten über die Homepage hochzuladen, um sie einem kostenlosen Plagiatscheck zu unterziehen. Die Arbeiten werden mithilfe der Turnitin-Software geprüft und im Zuge dessen der Ähnlichkeitsindex ermittelt.

Hörerschein

Studierende, die sich im Zuge von Lehrveranstaltungen einen Kodex anschaffen müssen, können sich bei der öh mci den entsprechenden Hörerschein holen, um diesen dann ermäßigt erwerben zu können.

Mobilitätsförderung

Studierende, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, haben keinen Anspruch mehr auf das Semesterticket. Sie können sich 10 % des regulären Bruttobetragtes refundieren lassen.

Leistungsfond

Für Studierende, die über die Pflichtveranstaltungen hinaus an Vorträgen, Seminaren und anderen Veranstaltungen zur Weiterbildung teilnehmen, gibt es die Möglichkeit, anfallende Kosten von der öh mci refundieren zu lassen.

Sozialfond

Studierende, die sich in einer persönlichen Notlage befinden, können sich niederschwellig an die Referentin für sozialpolitische Angelegenheiten wenden. Je nach Bedarf können dann finanzielle Mittel als Soforthilfemaßnahme zur Verfügung gestellt werden.

Projektunterstützung

Studierende können sich mit jahrgangs- oder studiengangsbezogenen Projektideen an die öh mci wenden. Ihnen wird dann je nach Bedarf Planungshilfe, infrastrukturelle Unterstützung oder finanzielle Förderung geboten.

Sonderprojekttopf

Studierende haben die Möglichkeit, über die gewöhnliche Projektunterstützung hinaus für spezielle Projekte größere Beträge aus dem Sonderprojekttopf zu beantragen.

Covid19-Krisentopf

Im März 2020 wurde ein eigener Krisentopf für Studierende geschaffen, die durch die Corona-Krise in eine finanzielle Notlage geraten sind. Die Hilfe erfolgt so gut wie möglich unbürokratisch und zeitnah, um ausstehende Mieten, Lebensmittelrechnungen und sonstige finanzielle Verpflichtungen zu begleichen.

3. Veranstaltungen

Die öh mci hat entschieden, in diesem Studienjahr Veranstaltungen und Events so gut wie möglich nachhaltig auszurichten und diesen Vorsatz auf die Referate und ihre einzelnen Initiativen zu übertragen. Im Wintersemester konnten wegen der Coronakrise nur sehr bedingt Veranstaltungen stattfinden. Jene welche durchgeführt wurden, konnten lediglich in digitaler Form umgesetzt werden, wie zum Beispiel Diversity-Breakfast, Yoga, MCI Earth Day Event, MCI Morningshift, MCI Photonight, etc.

Im April 2021 wurde außerdem damit begonnen, die ÖH-Wahl über die Homepage und die Social-Media-Kanäle aktiv zu bewerben. Zur Wahl haben sich die drei Fraktionen L.u.St. – Deine Liste der Unabhängigen Studierenden am MCI, Aktionsgemeinschaft – AG und Junge liberale Studierende – Junos aufstellen lassen. An den drei Wahltagen haben insgesamt 441 Studierende von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht, was einer Wahlbeteiligung von 12,55% entspricht – im Vergleich zum bundesweiten Schnitt von 15,73%.

Buddy-Events

Am Beginn des Studienjahres haben Buddy-Events stattgefunden. Im Zuge dieser Veranstaltungen wurden jedem und jeder Erstsemestrigen ein Studierender oder eine Studierende aus einem höheren Semester zugeteilt, die dann als Buddies fungierten und die Erstsemestrigen nicht nur beim Start ins Studium unterstützten, sondern sie auch über die Anfangsphase hinaus in ihrem Studienalltag begleiteten.

Trainings

Auch dieses Jahr fand wöchentlich am Montagabend Yoga mit Kadletz Vera sowohl online als auch in Präsenz in der Turnhalle der Volksschule St. Nikolaus statt. Darüber hinaus gab es, wie auch in den letzten Jahren, die Möglichkeit an diversen Trainings der Basefive Crew teilzunehmen.

Vorträge

In Kooperation mit dem MCI hat einmal eine Morningshift stattgefunden. Gestärkt durch Kaffee und Kleingebäck haben Studierende einen Vortrag zum Thema „Steuern“ verfolgt. Die Studierenden wurden nicht nur mit Äpfel und Nüsse versorgt, sondern auch mit entsprechendem theoretischem Input und praktischen Hilfestellungen.

Event „Emotionale und mentale Gesundheit“

Die öh mci organisierte im Sommersemester ein Event zu mentaler und emotionaler Gesundheit für Studierende. Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit Light-Shield UG durchgeführt. Mit der Abwicklung und Umsetzung war die Sozialreferentin Kronemeyer Paula-Mareike beauftragt. Unterstützung bekam sie von der Referentin für Internationales, Oberascher Lisa. Abgehalten wurde das Event von Bunje Alexander, dem Gründer und Health-Director von Light-Shield UG. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich Burn-Out Prävention und psychische Gesundheit. Die Studierenden konnten ebenso von seiner eigenen Erfahrung als ehemaliger Student profitieren.

Den Studierenden ein Angebot zu dem Thema „Psychische Gesundheit“ zu schaffen, war der öh mci ein großes Anliegen. Nach einem Jahr Fernunterricht und der Abwesenheit von Präsenzunterricht war der Bedarf sehr hoch, mehr über dieses Thema zu erfahren und Methoden zur

Förderung der eigenen Gesundheit zu erlernen. Dies war insbesondere durch die starke Nachfrage der Studierenden merkbar. Ursprünglich und aufgrund der großen sprachlichen Vielfalt am MCI waren zwei Online-Termine geplant – einer auf Deutsch und einer auf Englisch. Nach nicht einmal 24 Stunden waren die Kapazitäten voll ausgeschöpft, sodass zwei zusätzliche Termine organisiert werden mussten. Zu den Veranstaltungen meldeten sich knapp 350 Personen an. Die Rückmeldungen der Studierenden waren überaus positiv und der Wunsch nach mehr Veranstaltungen zum Thema mentaler Gesundheit wurde ebenso geäußert. Dies führte dazu, dass ein zusätzliches Angebot geschaffen wurde. Dabei handelt es sich um die Vitality Mind Challenge von Light-Shield UG. Studierende können hierbei noch mehr über ihre Gesundheitsförderung erfahren und lernen die praktische Anwendung dieser in ihrem späteren Arbeitsleben.

MCI Orientation Days

Nach der Übernahme des Amtes im September 2021, durfte Oberascher Lisa im Oktober noch vor Ort am MCI die Präsentation der öh mci während der Orientation Days der internationalen Studierenden übernehmen und Goodie-Bags verteilen. Bereits im März war aufgrund der Covid-19 Regulierungen seitens der Behörden eine Präsentation für die internationalen Studierenden des nächsten Semesters vor Ort nicht mehr möglich. Die Präsentation wurde daher virtuell abgehalten.

Take-away Projekt Internationale Studierende

Veranstaltungen durften Corona-bedingt leider nicht stattfinden. Um die internationalen Studierenden während ihres Aufenthaltes trotzdem in die Community einzubinden, hat Oberascher Lisa ein Take-away Projekt organisiert, bei dem Studierenden Gutscheine von verschiedenen regionalen Gastronomiebetrieben zugeteilt wurden, welche sie vor Weihnachten einlösen konnten.

Kooperation „International Business Seminars“

Im Jänner 2021 hat Oberascher Lisa von Drake Shelly eine Anfrage zu einer virtuellen Diskussionsrunde im Rahmen der „International Business Seminars“ für wirtschaftliche und politische Themen für MCI-Studierende erhalten. Basierend auf dem Feedback der teilnehmenden Studierenden war die Diskussionsrunde spannend und die Referentin für Internationales hat mit Drake Shelly vereinbart, ein Treffen in Innsbruck zu vereinbaren, sobald dies Corona-bedingt wieder möglich sein wird.

Kooperation Uni Innsbruck – Sprachangebot

Als besonderes Highlight ist auch die neu gewonnene Kooperation zwischen dem MCI und der Uni Innsbruck für das Studienjahr 2020/2021 zu nennen, wodurch MCI Studierenden ein breiteres Sprachenangebot zu den Konditionen der Uni Innsbruck geboten wurde. Aktuell stimmt sich Oberascher Lisa mit dem Student Career Center und dem Sprachenzentrum an der Uni Innsbruck ab, um die Kooperation auch im folgenden Studienjahr aufrecht erhalten zu können.

4. Kampagnen und Initiativen

Europäischen Universität Ulysseus

Gemeinsam mit den Universitäten Sevilla (Spanien), Côte d'Azur (Frankreich), Genua (Italien), der Technischen Universität Kosice, Slowakei (TUKE) und der Haaga-Helia Universität in Helsinki (Finnland) ist das MCI Management Center Innsbruck seit dem Jahr 2020 Teil dieser Ulysseus-Allianz.

Ziel dieser Zusammenarbeit ist es unter anderem, Studierende der Europäischen Universität Ulysseus zu motivieren, Lösungen für ihre Region zu finden, welche sich mit Problemstellungen wie Gesundheit, Technologie, Tourismus, Digitalisierung und künstlicher Intelligenz befassen.

Seit dem 11.12.2020 ist die öh mci Teil dieses Projektes. Gemeinsam mit Walch Siegfried wurde im Dezember 2020 das Mission Statement von Ulysseus besprochen und ein Konzept erstellt, wie es dem MCI gelingen kann, Studierende aus sämtlichen Studiengängen zu begeistern, an dieser Kooperation mitzuarbeiten. In den verschiedenen Workshops, welche bis zum Sommer 2021 online in regelmäßigen Abständen stattgefunden haben, wurden die einzelnen Universitäten und Teilnehmer:innen vorgestellt. Am 11.05.2021 wurde das MCI Management Center Innsbruck von Oberascher Lisa vorgestellt und repräsentiert.

Gemeinsam mit der öh mci und Mantel Cora, welche für die Organisation im internationalen Büro von Ulysseus am Standort Innsbruck zuständig ist, wird versucht, in Zukunft ein eigenes Referat für Ulysseus in der Hochschulvertretung des MCIs zu installieren. Damit soll das Ziel einer gemeinsamen digitalen Plattform für zukünftige Studierende am MCI erreicht werden.

Diversity und Gleichstellung am MCI

Das Referat für Diversity & Gleichstellung hat in diesem Studienjahr eine zum „Distance Learning“ alternative Veranstaltungsmöglichkeit für die Studierenden schaffen können, nämlich das „Diversity Breakfast“.

Es handelt sich dabei um eine Online-Vortragsreihe rund um Diversitätsthemen, die aus verschiedensten Blickwinkeln beleuchtet werden. Vier Mal pro Jahr hatten Studierende dabei die Gelegenheit, spannenden Vorträgen von Expert:innen zu lauschen, Einblicke in die Praxis großer namhafter Unternehmen zu gewinnen und gemeinsam Erfahrungen auszutauschen. Vorträge wurden hier besonders interaktiv gestaltet, in kleinen Diskussionsrunden, Micro-Workshops oder einfach über das Smartphone.

Die Themen der Vorträge beschäftigten sich mit Diversity (Vielfalt), Generationenmanagement oder auch Women-Empowerment. Die Vortragenden gewährten Einblicke in Unternehmen wie beispielsweise Denn's Biomarkt, Coca-Cola Österreich und auch Wien Energie. Durchschnittlich haben 100 Personen an den Veranstaltungsterminen teilgenommen.

An dieser Stelle möchte das Referat für Diversity & Gleichstellung auch die besonders herausragende Organisation des Diversity Think Tanks aus Wien hervorheben. Das Team rund um Manuel Bräuhofer, Peter Rieder und Daniela Ekl waren hier federführend in der Organisation und machten jedes Diversity Breakfast zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Wir hoffen, dass diese tolle Kooperation mit dem Diversity Think Tank auch in Zukunft bestehen bleibt, um den Studierenden des MCI eine Möglichkeit anzubieten, sich mit den Themen rund um Diversity auseinanderzusetzen, dafür Bewusstsein zu schaffen und letzten Endes auch zu sensibilisieren.

5. Jahresbudget

Jeder und jede Studierende bezahlt pro Semester einen ÖH-Beitrag von 20,20 €. Für die weitere Verwendung wird der Betrag gesplittet. 70 Cent werden für die Unfall- und Haftpflichtversicherung verrechnet. Diese stellt sicher, dass Studierende bei Schadensfällen auf dem Weg zur Hochschule, bei einer Übung im Labor oder bei einer Veranstaltung der ÖH entsprechend versichert sind. Der verbleibende Betrag wird prozentual gesplittet. 13 % gehen an die Bundesvertretung und 87 % an die Hochschulvertretung. Im Wirtschaftsjahr 2020/21 sind somit 141.000 € an die öh mci gegangen, wobei davon wieder 30 % der Studienvertretung als Budget zur Verfügung stehen und 70 % der Hochschulvertretung bleiben. Wie die Hochschulvertretung die ihr zugewiesenen finanziellen Mittel verwendet hat, ist der rechts abgebildeten Tabelle zu entnehmen.

Anteil Hochschulvertretung – 30.06.2021	
Personalkosten	23.000,00 €
Aufwandsentschädigungen	13.500,00 €
Services	22.688,28 €
Kooperationen	19.007,20 €
Veranstaltungen	10.000,00 €
Bereiche & Referate	9.500,00 €
Merchandise	9.500,00 €
Fortbildungen	6.000,00 €
Büroausstattung und -material	2.000,00 €
IT und Server	27.000,00 €
Wirtschaftliches und Allgemeines	11.000,00 €
Studienvertretung	39.000,00 €
Gesamt	192.195,48 €

Eine detaillierte Auflistung der einzelnen Positionen ist ferner dem Jahresvoranschlag zu entnehmen, der über die Homepage öffentlich einsehbar ist und auch im Büro zur Einsicht aufliegt.

Anteil Hochschulvertretung – 01.07.2020	
Personalkosten	23.000,00 €
Aufwandsentschädigungen	11.000,00 €
Services	17.200,00 €
Kooperationen	5.800,00 €
Veranstaltungen	6.000,00 €
Bereiche & Referate	12.000,00 €
Merchandise	7.000,00 €
Fortbildungen	6.000,00 €
Büroausstattung und -material	2.000,00 €
IT und Server	1.000,00 €
Wirtschaftliches und Allgemeines	11.000,00 €
Studienvertretung	39.000,00 €
Gesamt	141.000,00 €

Im Laufe des Wirtschaftsjahres wurden wiederholt Adaptierungen des Budgets, wie beispielsweise aus Rücklagenauflösungen gespeiste Aufstockungen bestimmter Budgetpositionen, Änderung der Aufstellung der Referate und damit verbundene Neuverteilung der Aufwandsentschädigungen je Referent:in, neu eingegangene Kooperationen, Budgetfreigabe für die neue Webseite der Hochschulvertretung und die diesjährig stattgefundene Hochschülerinnen- und Hochschülerschaftswahl am MCI, Budgetumschichtungen, etc. vorgenommen, wodurch sich mit Bilanzstichtag 30.06.2021 links dargestellte Verteilung ergibt.

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft am
MCI Management Center Innsbruck
Körperschaft öffentlichen Rechts
Kaiserjägerstraße 1 · 6020 Innsbruck
+43 512 2070-9700 · info@oeh-mci.at · <https://oeh-mci.at> ·
<https://fb.com/oeh.mci>

